

---

## Projekthintergrund

### **Schutz, Regenerierung und Verbesserung der Kaffee-Ökosysteme und -Gemeinden an Standorten mit Nespresso-Beteiligung und gleichzeitige Eindämmung der Kohlenstoffintensität durch ein Agrarforstwirtschaftsprogramm**

**Partner:** Nestlé Nespresso, Rainforest Alliance, Pur Projet  
**Standort:** Guatemala  
**Umfang:** Umweltverträglichkeit, Existenzgrundlagen für Kaffeebauern

## Hintergrund

Der Klimawandel und die Verschlechterung natürlicher Ökosysteme haben gemeinsam mit dem unberechenbaren sozioökonomischen Umfeld zur Bedrohung der Lebensgrundlage von Kaffeebauern und ihren Gemeinden sowie der langfristigen Versorgung mit hochwertigem Kaffee geführt. Gleichzeitig wirkt sich der Kaffeeanbau bei unangemessener Bewirtschaftung über die Plantagengrenzen hinaus auf die Landschaft aus und bedroht die globale Umweltverträglichkeit durch Bodenerosion, Wasserverschmutzung und Kohlenstoffemissionen.

Dank des AAA Sustainable Quality™-Programms von Nespresso arbeiten Nespresso und die Rainforest Alliance schon seit über 10 Jahren an der Entwicklung einer nachhaltigen Kaffeeproduktion und der gleichzeitigen Verbesserung der Ökosysteme auf den Farmen. Die nächste Herausforderung besteht in der Berücksichtigung der Landschaft, in welcher der Anbau betrieben wird, wie etwa Ökosysteme, Wasserscheiden und Böden.

Seit 2009 hat Nespresso die CO<sub>2</sub>-Bilanz pro Tasse Kaffee im gesamten Unternehmen um 20% gesenkt. Kaffeeanbau ist der nächste kritische Bereich, bei dem die Kohlenstoffintensität weiter reduziert werden kann. Kaffeeanbau und vorallem Management in diesem Bereich bieten Lösungen die Kohlenstoff Emissionen des Unternehmens zu verringern, indem Sträucher in der eigenen Wertschöpfungskette gepflanzt werden können. Dies wird Insetting genannt.

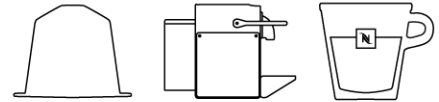
## Das Nespresso Agrarforstwirtschaftsprogramm

Ursprünglich stammen Kaffeesträucher aus waldigen Ökosystemen, der Ansatz zum Agrarforstwirtschaftsprogramm ermöglicht daher eine Wiederherstellung der natürlichen Kaffeenumwelt bei gleichzeitiger Bewirtschaftung.

Agrarforstwirtschaft beruht auf der grundlegenden Beobachtung, dass Bäume und Nutzpflanzen zusammenwirken und Vorteile für Anbauer und für die Landschaft allgemein schaffen, zum Beispiel vielfältigere, produktivere, profitablere und gesündere Landnutzungssysteme in Harmonie mit den natürlichen Zyklen. Gleichzeitig binden Bäume Kohlenstoffdioxid und tragen somit erheblich dazu bei, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu verringern.

Durch die Neupflanzung und Erhaltung von Bäumen auf den AAA-Kaffeeplantagen und in deren Umgebung zielt Nespresso mit seinen Partnern, der Rainforest Alliance und dem Pur Projet, darauf ab, die Widerstandsfähigkeit der Bauern und landwirtschaftlichen Gebiete gegenüber den oben erwähnten Bedrohungen zu stärken und dabei das Problem der Auswirkung des Kaffeeanbaus auf die Landwirtschaft anzugehen.

Das Programm wird Bauern zahlreiche Vorteile bieten:



- Personalisierte technische Hilfe bei der Umsetzung von Agrarforstwirtschaftspraktiken
- Kostenlose, lokal gezüchtete Jungpflanzen
- Ein finanzieller Anreiz pro gepflanztem Baum

Letztendlich wird das Agrarforstwirtschaftsprogramm helfen

- Natürliche Ökosysteme zu schützen und wiederherzustellen
- Wasserverfügbarkeit zu regulieren, was durch die Einschränkung von Verdampfung und Bodenerosionen sowie der Erhaltung von Bodenfeuchtigkeit erreicht werden soll
- Wasserqualität zu verbessern und Bodenbelastung zu reduzieren
- Bodenfruchtbarkeit zu erhöhen und chemische Zusätze zu verringern
- Kohlenstoff aus der Luft zu absorbieren und Biomasse zu bilden
- Durch Anbaudiversifizierung und Kohlenstoffzertifizierung wirtschaftliche Vorteile für die Bauern zu schaffen

Agrarforstwirtschaftliche Praktiken werden auch dazu eingesetzt, die speziellen sensorischen Profile von Kaffee in Schattenlagen zu verstärken, welche *Nespresso* für seine Grand Crus beansprucht, während gleichzeitig die Produktion gesteigert wird. Es ist in der Tat erwiesen, dass so eine Herangehensweise die Kaffeeproduktion um 30 bis zu 200% steigern kann.

### **Fortschritte und Leistungen**

Ein erstes Pilotprojekt wurde 2013 im Huehuetenango AAA-Cluster in Guatemala mit 100% Rainforest Alliance-Zertifizierung begonnen, nachdem es zuvor ausführlich mit den lokalen Kaffeegegnossenschaften besprochen wurde, um deren Interesse an der Teilnahme sicherzustellen. *Nespresso* und seine Partner haben eine konkrete Agrarforstwirtschaftsstrategie erarbeitet und verschiedene Baumarten ausgewählt, um das Einkommen der Bauern zu erhöhen und die Artenvielfalt auf den Farmen sowie die Kohlenstoffintensität zu verbessern. Zwei Ingenieure haben vor Ort damit begonnen, etwa 150 Bauern zu unterstützen und 50.000 Rundholz- und Obstbäume anzupflanzen, die im Juni 2014 geliefert wurden. In dieses erste Pilotprojekt investiert *Nespresso* etwa 150.000 CHF.

### **Nächste Schritte**

*Nespresso* wird sein Pilotprogramm der zweiten Hälfte des Jahres 2014 auf die Region Cauca in Kolumbien ausweiten, wo es etwa 200 Bauern Nutzen bringen wird. Das Unternehmen wird über 230.000 CHF in die Anpflanzung von 80.000 Bäumen investieren.

Mit den Erkenntnissen aus der Pilotphase will das Unternehmen das Programm auf einer breiteren Ebene ausweiten, indem bis zum Jahr 2020 10 Millionen Bäume in der AAA-Wertschöpfungskette angepflanzt werden. Dies wird auch die Rahmenbedingungen dafür schaffen, die restliche betriebliche CO<sub>2</sub>-Bilanz des Unternehmens zu erreichen und 100% CO<sub>2</sub> neutral zu werden.

Über die nächsten 10 Jahre hinweg wird *Nespresso* die Auswirkungen in Bezug auf Kaffeequalität, sozioökonomische Bedingungen wie die Einkünfte der Bauern und umweltbedingte Kriterien wie Boden, Wasserqualität, Landnutzung, Biomasse und Befruchtung überwachen und dies als Teil der AAA Database aufnehmen.

Definition von Insetting: Im Gegensatz zu „offsetting“, dem traditionellem CO<sub>2</sub> Ausgleich, bei dem der Ausgleich an einem anderen Ort stattfindet und von einander unabhängige Akteure und technische Aktivitäten genutzt werden, stellt Insetting gesellschaftlich-ökologische Verpflichtungen in den Mittelpunkt der Aktivitäten und Netzwerke der Unternehmen.